



BEKANNTMACHUNG

EvGS VV 01/2024

ERNEUERUNG UND VERBESSERUNG DER IT-INFRASTRUKTUR

FÜR DIE

**EVANGELISCHE
GRUNDSCHULE MAGDEBURG**

| | |
|---|--|
| 1. Auftraggeber: | |
| Auftraggeber ist der Verein Evangelische Grundschule Magdeburg e. V., Wilhelm-Külz-Straße 1, 39108 Magdeburg | |
| Bearbeitungsnummer: (bitte stets angeben) | EvGS VV 01/2024 |
| 2. a) Verfahrensart: | Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb |
| 2. b) Vertragsart: | Lieferauftrag |
| 3. a) Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung: | |
| Das Vergabeverfahren in vier Losen richtet sich auf den Abschluss von Verträgen zur Verbesserung bzw. Erneuerung der IT-Infrastruktur in der Evangelischen Grundschule Magdeburg. Die Lieferungen erfolgen an die Evangelische Grundschule Magdeburg. | |
| 3 b) CPV - Nr: | Los 1 - 48219500-1 Los 2 - 39162200-7, 32546100-3 Los 3 - 30213200-7, 30213100-6 |
| 3 c) Unterteilung in Lose: (Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden) | ja Los 1: USV und Netzwerktechnik Los 2: Interaktive Whiteboards Los 3: Tablets, Laptops, Aufbewahrung & Zubehör |
| d) Ausführungsort: | Evangelische Grundschule Magdeburg, Wilhelm-Külz-Str. 1, 39108 Magdeburg |
| e) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: | Der Vertrag beginnt mit dem Zuschlag (Auftragsvergabe) und endet mit der Auslieferung. Die Auslieferung und die Inbetriebnahme hat für die Lose 1 bis 3 spätestens acht Wochen nach der Auftragsvergabe zu erfolgen. |
| 4. a) Anforderung der Unterlagen: | |
| 1. Die Online-Abforderung ist möglich auf https://www.ev-grundschule-md.de/ . | |
| 2. Die Abforderung per E-Mail (uwe.faesche@ev-grundschule-md.de) ist bis zu der vorgenannten Frist unter Angabe des Geschäftszeichens EvGS VV 01/2024 ebenfalls möglich. | |
| 4. b) Frist: | 19.08.2024 12:00:00 |
| 4. c) Schutzgebühr: | Nein |
| 5. a) Angebotsfrist: | 19.08.2024 12:00:00 |
| 5. b) Anschrift: | Anschrift: Evangelische Grundschule Magdeburg Wilhelm-Külz-Straße 1 39108 Magdeburg Hinweis: Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich schriftlich beim Verein Evangelische Grundschule Magdeburg e. V. Auf elektronischem Wege oder per Fax übermittelte Angebote sind nicht zugelassen. |
| c) Sprache: | Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr) |
| 6. Kautionen und Sicherheiten: | Keine |
| 7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: | |
| Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B) | |
| Es gelten die Zahlungsbedingungen gem. § 17 VOL/B. | |
| 8. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss: | Keine besondere Rechtsform |
| 9. Mindestbedingungen (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers): | |
| a) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers | Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Nachweis zur Eintragung ins Handelsregister - Es sind keine Unterlagen erforderlich. <i>Die Prüfung erfolgt durch die Vergabestelle über das gemeinsame Registerprotol der Länder.</i> |

2. Spezifische Eigenerklärungen (*siehe Formblatt Eignung*):
- a) Erklärung, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig wegen Verstoßes gegen eine der im § 9 Abs. 2 TVergG LSA genannten Bestimmungen verurteilt worden ist (*siehe Formblatt Eignung*).
 - b) Erklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist oder es sich nicht in Liquidation befindet (*siehe Formblatt Eignung*).
 - c) Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (*siehe Formblatt Eignung*).
 - d) Erklärung, dass der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (*siehe Formblatt Eignung*).
 - e) Erklärung, dass im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Eignung abgegeben wurden (*siehe Formblatt Eignung*).
 - f) Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss des Bieters gemäß den §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitende entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz-AEntG) nicht vorliegen (*siehe Formblatt Eignung*).
 - g) Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss des Bieters gemäß den §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) nicht vorliegen (*siehe Formblatt Eignung*).

b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

keine

c) Fachliche und Technische Leistungsfähigkeit

1. Eigenerklärung zur Kommunikation mit der Vergabestelle und dem Auftraggeber:
Erklärung, dass die gesamte Kommunikation mit der Vergabestelle während des Vergabeverfahrens und im Rahmen der Vertragsdurchführung dem Auftraggeber in deutscher Sprache erfolgt (*siehe Formblatt Eignung*).

10. Zuschlagsfrist/Bindefrist:

02.09.2024

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. Zuschlagskriterien:

Die Bieter haben ihre Preise für die Leistung im Angebot vollständig auszuweisen.

Die Vergabestelle wird die Prüfung und Wertung der Angebote je Los gemäß § 41 UVgO vornehmen.

Das wirtschaftlichste Angebot wird je Los wie folgt ermittelt:

- Gemäß dem Wertungskriterium niedrigster Preis: 100 %

Der Skontoabzug wird bei der Wertung nicht berücksichtigt.

12. Nebenangebote / Änderungsvorschläge:

nicht zugelassen

13. Sonstige Angaben:

1. Das Verfahren wird als Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung durchgeführt.

2. Das bezeichnete Formblatt Eignung soll von dem Bieter ergänzend zu den von ihm zusammenzustellenden Unterlagen verwendet werden. Das Formblatt Eignung wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Die Online-Abforderung ist möglich auf der Website der Evangelischen Grundschule Magdeburg unter <https://www.ev-grundschule-md.de/>. Die Abforderung per E-Mail (uwe.faesche@ev-grundschule-md.de) ist unter Angabe des Geschäftszeichens EvGS VV 01/2024 nur möglich, wenn der Download von der genannten Website nicht möglich ist.
3. Das Angebot ist von dem Bieter zu unterzeichnen, in deutscher Sprache sowie schriftlich per Post bis zum benannten Termin in einem verschlossenen Umschlag (als Angebot für das konkrete Verfahren mit dem beiliegenden Kennzettel gekennzeichnet) beim Verein Evangelische Grundschule Magdeburg e. V. einzureichen. Die Übersendung per Telefax oder in elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, ist nicht zulässig. Im Übrigen ist Ziffer 1.1 der Angebotsaufforderung zu berücksichtigen.
4. Es ist zu beachten, dass sämtliche in der Bekanntmachung (Ziffer 9.) angegebenen Erklärungen und Nachweise vollständig beigefügt werden. Abgeforderte Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag schriftlich beizufügen. Bestätigungen Dritter und sonstige Urkunden können in einfacher Kopie beigefügt werden. Die geforderten Erklärungen und Nachweise sollen möglichst geordnet nach der unter Ziffer 9. a) und 9. c) aufgeführten Nummerierung und Reihenfolge eingereicht werden.
5. Enthält der Bekanntmachungstext nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er unter Angabe des Vorhabens und des Aktenzeichens unverzüglich, spätestens jedoch bis zum **12.08.2024, 12:00 Uhr** (beim Verein Evangelische Grundschule Magdeburg e. V. eingehend) darauf per E-Mail hinzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, verspätete eingehende Anfragen nicht zu beantworten.
6. Bereits bei der ersten Kontaktaufnahme soll der Bieter einen Ansprechpartner für die Durchführung des Vergabeverfahrens sowie eine verbindliche Telefon- und Telefaxnummer und eine E-Mail-Adresse angeben.
7. Reicht ein Bieter bis zum Ablauf der Angebotsfrist das formalisierte Angebot nicht ein, wird sein Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Liegen andere einzureichende Unterlagen nicht fristgemäß vor, kann das Angebot – nach pflichtgemäßem Ermessen der Vergabestelle – vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
8. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§ 19 Abs. 1 VOL/A). Es gilt deutsches Recht.
9. Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen des § 19 des Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt vom 07.12.2022, GVBl. LSA 2022, 367, in der jeweils gültigen Fassung. Der Verein Evangelische Grundschule Magdeburg e. V. informiert spätestens sieben Kalendertage vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, dessen Angebot

angenommen werden soll und über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes. Jeder Bieter hat das Recht, die Nichteinhaltung der Vergabevorschriften vor Ablauf der genannten Frist schriftlich beim Verein Evangelische Grundschule Magdeburg e. V. zu beanstanden. Wird die Beanstandung durch den Verein Evangelische Grundschule Magdeburg e. V. nicht abgeholfen, unterrichtet er die Nachprüfungsbehörde (3. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2 in 06112 Halle (Saale)) durch vollständige Übersendung der Vergabeakte. Das Verfahren vor der Vergabekammer ist kostenpflichtig.

12. Der Verein Evangelische Grundschule Magdeburg e. V. weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden Veröffentlichung unter <https://www.ev-grundschule-md.de/> maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird.
